GEWÄSSERFORSCHUNGSSCHIFF ALBIS

Das speziell für wissenschaftliche Arbeiten auf Flüssen und Kanälen entwickelte Forschungsschiff „Albis“ war bis zu seiner Außerdienststellung Mitte 2026 für das Helmholz Zentrum für Umweltforschung im Bereich der Gewässeraufsicht im Einsatz und fahrbereit. Der aus Aluminium gefertigte Rumpf in Pontonbauweise verfügt über einen Fahrstand und Aufbauten aus Aluminium. Die 2019 – 2020 generalüberholte „Albis“ wird durch zwei Dieselmotoren über zwei Z-Antriebe angetrieben und verfügt zum Manövrieren über je ein Bug- und Heckstrahlruder. Hervorzuheben ist der geringe Tiefgang von 0,45 m.

Es sind Funktionseinschränkungen aufgrund der Liegezeit möglich. Maßgeblich ist der Besichtigungszustand.

Die in diesem Dokument angegebenen Daten und Beschreibungen sind unverbindlich und haben lediglich orientierenden Charakter.

www.vebeg.de
60489 Frankfurt am Main - Rödelheimer Bahnweg 23

Technische Daten

Bauwerft:	Werft Brandenburg-Plaue
Baujahr:	1998
Generalüberholung und Modernisierung:	INNOVEN GmbH, Bremerhaven 2019 - 2020
Kleinfahrzeugkennzeichen:	MD-B 789
Bootskörper:	Aluminium
Aufbauten/Fahrstand:	Aluminium
Länge ü. a.:	15,87 m
Breite ü. a.:	4,20 m
Tiefgang:	0,45 m
Seitenhöhe:	0,90 m
Freibord:	1,00 m
Verdrängung bei größter Eintauchung:	13,40 m³
Buganker (mit Kette):	125 kg

Maschinen-/Antriebsanlage

Hauptmaschinen Stb. / Bb.:	2 x Volvo Penta D3 140 SX, Leistung 130 kW, Gesamtleistung 260 kW
Ruderanlage:	Bugstrahlruder, Heckstrahlruder

Technische Ausstattung

Elektrische Anlage:

- Einphasige 230 V-50 Hz-Verteilung 380 V Drehstromverteilung mit variabler Frequenz mit Einspeisung via Frequenzumrichter
- Batteriegestützte 24 V DC-Verteilung mit Einspeisung via Batterieladegerät
- 12 V DC Verteilung vorne mit Einspeisung via DC-DC-Konverter
- Batteriegestützte 12 V DC-Verteilung (Starterkreis) achtern mit Einspeisung via Batterieladegerät oder Hauptmotor
- Bordnetzeinspeisung aus regenerativer Quelle möglich, z.Zt. nicht angeschlossen
- Solaranlage vorbereitet, jedoch nicht angeschlossen

Nautische Ausstattung:	• Wendeanzeiger • Radar • AIS (defekt) • ECDIS • Satkompass • Suchscheinwerfer • Autopilot • Digitales Kartenmaterial
Nachrichtentechnik:	• CCTV – 2 Überwachungskameras am hinteren Arbeitsdeck, Netzwerkvideorekorder mit Multifunktionsbildschirm im Führerhaus • Radio • Sprechanlage
Sonaranlage:	Im Rahmen der Sanierung eine Sonaranlage des Anbieters SIMRAD mit den Funktionen SideScan und DownScan (StructureScan) eingebaut. Die Anlage umfasst: • StructureScan Sensor (Schwinger) im vorderen Bereich des Unterwasserschiffs • Sonargerät NSS EVO3 mit hochauflösendem Bildschirm im Führerhaus Die Anlage ermöglicht durch Kombination der SideScan und DownScan Funktionen den StructureScan. Eine ForwardScan Aufrüstung ist möglich. Die Sonarbilder könnten auch auf dem Multifunktions-bildschirm im Führerhaus dargestellt werden.
Heizung:	Ölheizungsanlage für die Beheizung des Führerhauses, der Kabinen, der Nasszelle und des Laborbereiches
Klimaanlage:	Dometic • Klimaanlageneinheit im Führerhaus • Ansaugeinheit im Führerhaus und Ausblaseinheit im Führerhaus und Labor • Bedienungspanel im Führerhaus • Kühlwasserpumpe im vorderen Technikraum
Scheibenbelüftung im Führerhaus – Bedienpanel im Steuerpult:	Ventilation – Lüftungsöffnungen mit Lüftungsgitter auf dem Dach und an den

	Kabinentüren sowie Solarlüfter in den Kabinen, im Nassbereich und im Labor
Lenzanlage:	• Membranpumpe zum Lenzen im vorderen Technikraum • Membranpumpe zum Lenzen im Motorenraum • Außenbordventile im vorderen Technikraum und im Motorenraum zum Fördern nach Außenbords • Bilgesensoren (Schwimmerschalter) im vorderen Technikraum (jeweils Backbord- und Steuerbordseite), im hinteren Laborbereich (jeweils Backbord- und Steuerbordseite), im hinteren Technikraum und im Motorenraum • Alarmsystem mit Signalausgabe im Führerhaus • Alarmsystem mit Signalausgabe per SMS möglich
Sanitäranlage:	Das Brauchwasser aus Nasszelle, Waschtisch und Pantry wird dem Brauchwassersammeltank (unter Nasszelle) zugeführt. Von dort aus wird das ungeklärte Wasser automatisch von der Transferpumpe (in vorderer Kabine) der Kläranlage (hinterer Technikraum) zugeführt. Das Schwarzwasser wird direkt vom WC zur Kläranlage gepumpt. Das geklärte Abwasser wird dann automatisch nach außenbords gepumpt. Das System verfügt über einen Schwarzwasser-Bypass nach außenbords und über einen Brauchwasser-Bypass direkt nach außenbords. Die Kläranlage wird vom Tableau im Führerhaus bedient.
Räumlichkeiten:	• Im Unterdeck 2 Kajüten (2 Schlafkabinen für je 2 Personen) • Kühl-/ Gefrierschrankkombination im hinteren Laborbereich • Spüle (Edelstahl) und Induktionskochfeld in Pantry (Führerhaus)
Zusätzliche Ausstattung:	• Vorderdeck mit schwenkbarem Davit • Unterdeck mit Laborbereich • Probenentnahmeschacht

Bunkervolumen

Kraftstoff (versteuert):	600 l
Trinkwassertank:	400 l

Räumlichkeiten und Sonderausstattung

Die „Albis“ wurde als Spezialschiff mit Verwendung zum Laborschiff konzipiert. Auf dieser Basis sind die Räumlichkeiten und die technische Ausstattung ausgelegt. Das Steuerhaus mit einem Einmannfahrstand sowie einer Pantry sind auf dem Oberdeck untergebracht. Auf dem Unterdeck befindet sich mittschiffs ein großer Raum, der als Labor genutzt wurde. Die Mannschaftskojen und eine Dusche mit WC befindet sich mittschiffs sowie achtern die Maschinen und Technikanlagen. Auf dem Vorschiff ist bugseitig eine Öffnung in der Reling, um mit dem Bugkran Proben nehmen zu können. Im Bodenbereich sind Brennstoff-, Wasser-, und Ballasttanks untergebracht.

Technischer Zustand

Das Laborschiff „Albis“ wurde im Jahr 2019 - 2020 umfassend saniert, modernisiert und überholt.

Allgemeine Hinweise

Die Übergabe des Laborschiffs „Albis“ erfolgt ohne gültige Schiffspapiere. Der Eichschein ist bis 06.07.2036 gültig. Sollte eine Ein- oder Umtragung im Schiffsregister notwendig sein, obliegen die Kosten sowie die Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen dem Käufer.

Der Name des Bootes darf vom Käufer nicht übernommen werden. Die dauerhafte Entfernung des Namens und ggf. weiterer hoheitlicher Kennzeichen ist durch eine Bilddokumentation nachzuweisen. Für diese, durch den Käufer zu erbringenden, Aufgaben muss durch den Käufer eine Sicherheit in Höhe von 500€ bei der VEBEG hinterlegt werden. Diese wird gegen Nachweis der vollständigen Ausführung an den Käufer zurückerstattet.

An Bord verbleibende Brenn- und Schmierstoffe unterliegen dem Energiesteuergesetz.

Ausrüstungs- und Inventarteile gehören zum Losbestand, wie sie am Tag der Besichtigung vorhanden sind. Die auf den Bildern ersichtlichen losen Gegenstände gehören nicht zum Losbestand. Durch den Rückbau von Labor-, Funk- und Sondertechnik können Ausbauspuren vorhanden sein. Die technischen Maßzahlen sind ca.-Angaben.

Gemäß Angaben ist der Konservierungsanstrich nicht mit PAK, Asbest, Blei und anderen Schwermetallen belastet. Es besteht aber die Möglichkeit, dass beispielsweise in unzugänglichen Bereichen wie Dichtungen Asbest enthalten sein könnte.
Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs- und Umweltvorschriften, insbesondere bei der Durchführung von Arbeiten am Schiffskörper, sind Sache des Käufers.

Rechtshinweis zum Umgang mit den Ausschreibungsunterlagen

© VEBEG GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Der Nachdruck der Ausschreibungsunterlagen bzw. der beigefügten Bilder, deren Aufnahme in Onlinedienste oder Internet und die Vervielfältigung auf Datenträgern auch auszugsweise ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die VEBEG GmbH gestattet.
Fotos, die während der Besichtigung entstehen und auf denen noch der Schiffsname, der Heimathafen, das Fliegersichtzeichen oder die eine Hoheitliche Aufschrift zu sehen sind, dürfen prinzipiell nicht zu werblichen Zwecken genutzt werden. Beim Weiterverkauf des Schiffes ist es untersagt, auf dessen ursprünglichen Namen, die hoheitliche Aufgabe und Herkunft hinzuweisen.

LIEGEPLATZ

In der Nähe des Bauhof Hohenwarthe
WSA Elbe, Außenbezirk Niegripp
Neue Schleuse 5
39288 Burg/OT Niegripp

Koordinaten: 52.245012, 11.745292

Die Zufahrt erfolgt von Südwesten aus Richtung Schleuse.

BESICHTIGUNG

Nur nach schriftlicher Anmeldung bis Mittwoch, den 23. September 2026 13.00 Uhr bei Herrn Kamjunke.

Besichtigung am Freitag, den 25.09.2026 in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr

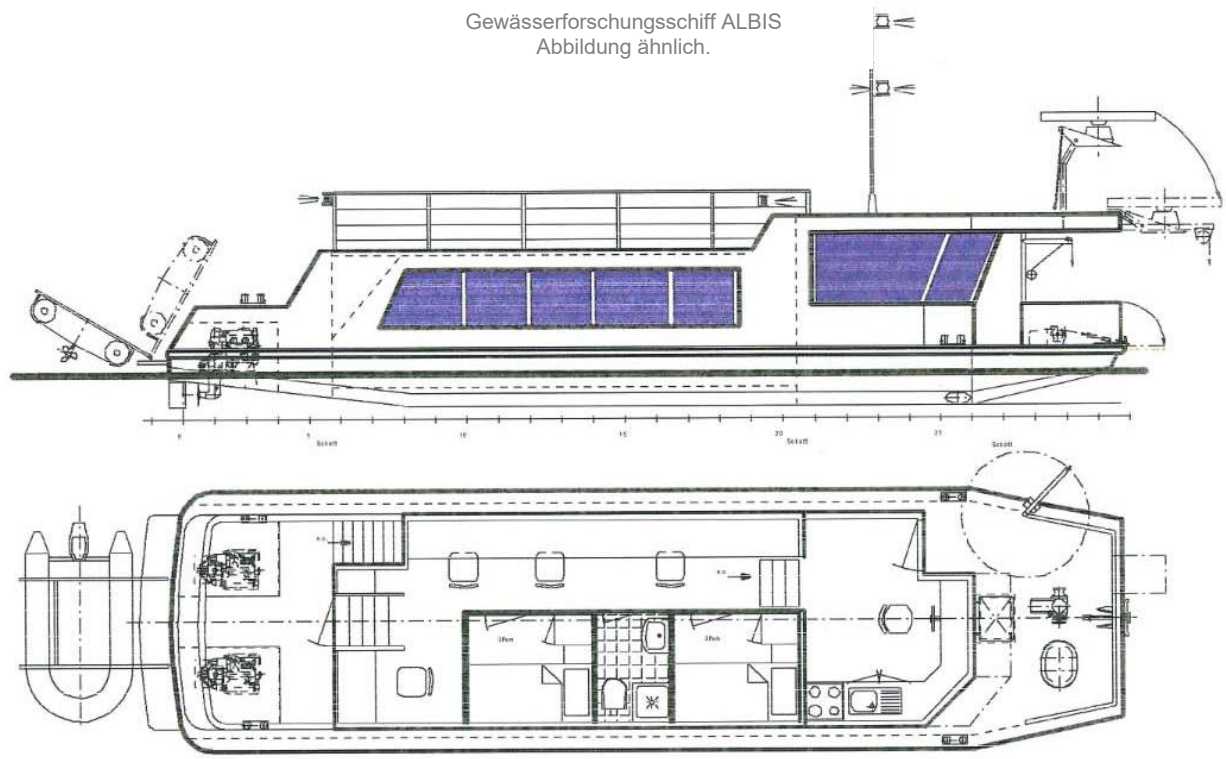
Ansprechpartner bei der UFZ:
Herr Kamjunke Tel.: +49 341 60254534
E-Mail: norbert.kamjunke@ufz.de

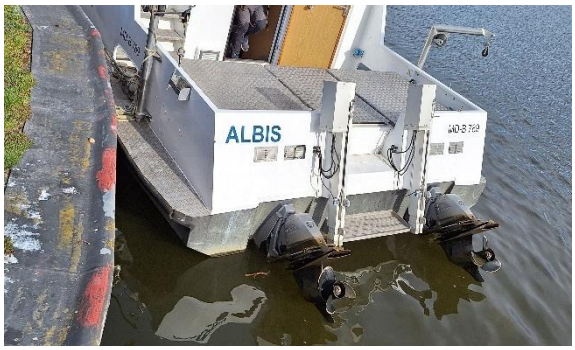
GEBOTSTERMIN

Online auf www.vebeg.de - bis spätestens 30. September 2026 - 13.00 Uhr

Ansprechpartner bei der VEBEG:
Herr Kaiser Tel.: +49 69 / 75897 310
E-Mail: helge.kaiser@vebeg.de

Gewässerforschungsschiff ALBIS
Abbildung ähnlich.

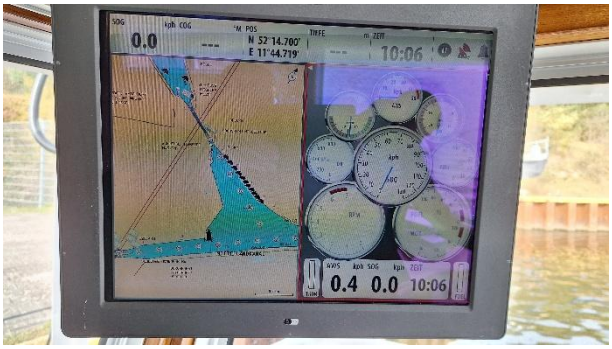




Hinweis: Die Solaranlage ist nicht betriebsbereit.

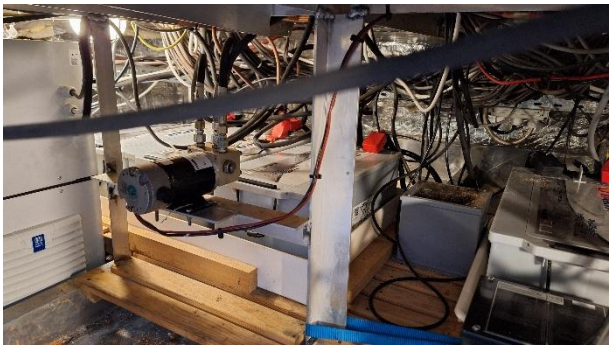
GARMIN
SIMRAD
SWISS RADAR

SIMRAD
SIMRAD CE30


0.0
10:06
0.4
0.0
10:06

TITAN 300

Hinweis: Das AIS ist defekt.



Hinweis: Der Generator ist defekt.

Motor Bb.

Motor Stb.